Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab[30]:

"Der Sicherheitsrat ist ernsthaft besorgt über die am 29. und 30. November 2003 von Truppen der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und Frankreichs beobachteten Versuche bewaffneter Elemente, die Feuereinstellungslinie zu überschreiten, und über die schwerwiegenden Folgen, die daraus entstehen könnten.

Der Rat bekundet erneut seine volle Unterstützung für die Truppen der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und Frankreichs und begrüßt ihre Maßnahmen zur Verhinderung dieser Versuche im Einklang mit den Resolutionen 1464 (2003) vom 4. Februar 2003 und 1498 (2003) vom 4. August 2003.

Der Rat verweist alle ivorischen Parteien nachdrücklich auf ihre grundlegende Verantwortung zur Einhaltung der Waffenruhe im Einklang mit dem Abkommen von Linas-Marcoussis[28].

Der Rat fordert alle Parteien auf, jedwede Handlung zu unterlassen, die die Einhaltung der Waffenruhe und die Durchführung des Abkommens von Linas-Marcoussis beeinträchtigen könnte, und nicht zu derartigen Handlungen aufzustacheln.

Der Rat erklärt erneut, dass alle Parteien dringend alle ihnen zu Gebote stehenden Maßnahmen zur rascheren Durchführung des Abkommens von Linas-Marcoussis ergreifen müssen. In diesem Zusammenhang betont er abermals, wie wichtig es ist, dass die Neuen Kräfte (Forces Nouvelles) in die Regierung der nationalen Aussöhnung zurückkehren und voll an ihr mitwirken und dass die gesamte Regierung sofort zusammentritt und die notwendigen Schritte zur Durchführung aller Bestimmungen des Abkommens von Linas-Marcoussis unternimmt. Er bekräftigt außerdem, dass es dringend notwendig ist, die Kantonierung der Kräfte am Boden durchzuführen, um mit der Entwaffnung und Demobilisierung zu beginnen, begleitet von Maßnahmen zur Erleichterung ihrer Wiedereingliederung in die reguläre Armee oder in das Zivilleben.

Der Rat bekundet in dieser Hinsicht erneut seine Absicht, die Empfehlungen des Generalsekretärs hinsichtlich der Mittel zur Erleichterung des Friedens und der Stabilität in Côte d'Ivoire zu prüfen.

Der Rat begrüßt die Verpflichtungen, die Präsident Laurent Gbagbo in seiner Rede vom 27. November 2003 eingegangen ist[31], in der er seine Absicht bekräftigte, die Bestimmungen des Abkommens von Linas-Marcoussis unverzüglich durchzuführen, und erwartet, dass diese Verpflichtungen erfüllt werden.

Der Rat fordert alle Parteien in Côte d'Ivoire und die Länder der Region auf, während der Konsolidierung des Friedensprozesses die Sicherheit und den uneingeschränkten Zugang der Mitarbeiter der humanitären Organisationen im Feld zu gewährleisten."

Auf seiner 4909. Sitzung am 4. Februar 2004 beschloss der Rat, den Vertreter Côte d'Ivoires einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

[30] S/PRST/2003/25.

[31] Siehe S/2003/1165, Anlage.